

MAASTRICHT / VORBERICHT

## Enorme Bandbreite

TEFAF – Top-Treffpunkt für Sammler und Kuratoren

Portrait of a man with arms akimbo“. Der unbekannte Bärtige mit selbstbewusstem Blick und in die Hüften gestemten Armen wurde im Dezember 2009 bei Christie's, London, entsprechend der Rekordtaxe von 18 Mio £ (knapp 20 Mio €) versteigert. Nun wird ein neuer Eigentümer für das 107,4 mal 87 Zentimeter große Rembrandt-Gemälde gesucht. Wo, wenn nicht auf der TEFAF (The European Fine Art Fair), der nach wie vor zu den weltweit führenden Kunst- und Antiquitätenmessen zählenden Schau der Superlative? Der New Yorker Kunsthändler Otto Naumann offeriert das Bildnis für 34 Mio € in Maastricht. Ironie der Geschichte: Der stets in Geldnot befindliche Rembrandt datierte und signierte es im Jahr 1658, auf dem Höhepunkt seiner ganz persönlichen Finanzkrise – er hatte sich durch den Kauf eines großen Hauses verschuldet und gab auf Auktionen enorme Summen für Kunst aus, auch für den Rückkauf eigener Werke. Das TEFAF-Highlight war 1930 in London für 18 500 £ verkauft worden, ab 1958 gehörte es in die Sammlung der New Yorker Columbia University. Bei einer Ausstellung 1970 wurde es zuletzt öffentlich gezeigt, dann erst wieder auf der Auktion in London.

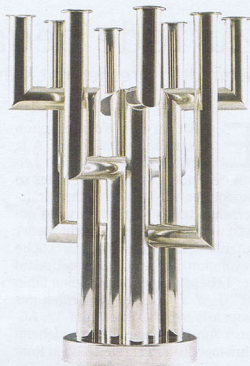
Um 1530 v. Chr. baute der Siegel-aufbewahrer Amehnet für König Ameh-nophis I. im Alten Ägypten eine technischausgereifte Wasseruhr(Klepsydra).

Zu den Prunkstücken unter den rund dreißigttausend angebotenen TEFAF-Objekten zählt auch das einzige bekannte Fragment einer ägyptischen Klepsydra (um 332–323 v. Chr.), das sich noch in Privatbesitz befindet. Das 18,3 mal 17 Zentimeter große Basaltstück mit der Darstellung der ägyptischen Löwengöttin Sekhmet, Alexander dem Großen Wein einschenkend, gehört zum Messe-gut der Brüsseler Galerie Harnakhis.

Die Vielfalt außergewöhnlicher Objekte, die in Maastricht angeboten werden, ist wohl einzigartig. Die Reputation der oft kopierten, doch nie so ganz erreichten Gesamtqualität der TEFAF basiert in erster Linie auf den Gemälden Alter Meister aus Flandern und den Niederlanden. Längst wird freilich auch hochwertigste Malerei aus Italien und Spanien, Frankreich, England und Deutschland gezeigt. Nicht nur für internationale Privatsammler, sondern auch für Direktoren und Kuratoren führender Museen aus der ganzen Welt bietet die Messe mit ihrer enormen Bandbreite allerbeste Gelegenheit, hochqualitative Kunstwerke zu erwerben. Etwa eines der wenigen Selbstporträts von Bernardo Bellotto (1721–1780) im Kostüm eines venezianischen Edelmanns als Teil eines Architektur-Capriccio. Richard L. Feigen aus New York bringt die nach über einem Jahrhundert wieder aufgetauchte, dunkelbraun patinierte Bronzebüste „La Liberté“ von

Gustave Courbet mit. Der Guss wurde 1875 bei der Fonderie Louis Martin in Paris ausgeführt.

Es gibt neun sogenannte TEFAF Sections, von Paintings und Antiques über Modern, Manuscripts und Classical Antiquities bis zu Haute Joaillerie, Paper und Showcase. Zu den nicht mehr als acht ausgewählten Ausstellern der Sektion Design gehört Wolfgang Bauer, Wien (Galerie Bel Etage), seit über dreißig Jahren als Spezialist für Möbel und Objekte des Wiener Jugendstils untrügig unterwegs. Seine Offerte beinhaltet auch einen achtfachlamigen Kerzenleuchter aus vernickeltem Messing (Abb., Entwurf Franz Hagenauer, 1929, für Werkstätte Hagenauer, Wien, nach 1929, H. 45 cm). Im letzten Jahr wurde die Sektion TEFAF Pa-



per ins Leben gerufen, Schwerpunkt – Zeichnungen, Aquarelle, Druckgraphik, Photographien, Manuskripte und antiquarische Bücher, die allerdings ein wenig unter ihrer dezentralen Standort litt. Dennoch wurde sie so gut aufgenommen, dass das Rijksmuseum Amsterdam diesmal eine Gasteausstellung mit Meisterwerken aus dem Bestand beisteuert. Sie nennt sich „Director's Choice: The Happy Hunter“ und stellt eine ganz persönliche Auswahl des Generaldirektors Wim Pijbes vor.

T. K.

24. TEFAF Maastricht, MECC (Maastricht Exhibition & Congress Centre), Forum 100, NL-6229 GV Maastricht, 18.–27. März  
[www.TEFAF.com](http://www.TEFAF.com)